



## Artenvielfalt sichern: Europas Naturschätze bewahren

Zum Reichtum der Europäischen Union gehört auch eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten und ihre Lebensräume - die biologische Vielfalt. Dieses Naturerbe soll mit den Natura 2000 - Schutzgebieten bewahrt, geschützt und weiter entwickelt werden.

Von den neun biogeografischen Regionen sind drei in Deutschland: Die kontinentale, die 80% der Fläche ausmacht, die atlantische (20%) sowie die alpine (1%). Von den 911 in Europa gefährdeten Pflanzen- und Tierarten sind 133 bei uns heimisch; dazu kommen noch zweihundert Vogelarten auf der Roten Liste.

### Natura 2000 auf einen Blick:

Lebensraumtypen:	EU	231
	D	91
	S-H	57
Gesamtzahl der Gebiete:	EU	26.106
	D	5.360
	S-H	311
Gesamtfläche (inkl. Meeresfläche):	EU	949.910 qkm
	D	114.125 qkm
	S-H	9.210 qkm
Nur Landfläche:	EU	751.150 qkm
	D	73.144 qkm
	S-H	1.560 qkm

Stand: Juni 2011

Quellen: EU, Generaldirektion Umwelt  
Schleswig-Holstein: MELUND, LLUR



**Die Trave**  
Flusslandschaft der  
Jahre 2016/17



### Weitere Touren vom Naturfreundehaus

Vom NFH gibt es zwei alternative Routen zurück zur **Priwallfähre**. Entweder direkt durch die Ferienhaussiedlung (5) oder mit Abstecher durch den Dünenweg (6) zur Viermastbark Passat (7).

### Wegbeschreibung Natura Trail

Vom **Hafenbahnhof** geht's durch den „Hirtengang“ zum Anleger der **Priwallfähre**, mit der die Trave überquert wird. Auf dem Priwall (1) biegen wir vor dem **Rosenhof** rechts in einen kleinen Weg ein, der am Wasser entlang führt. Hinter dem Häusertunnel halten wir uns rechts und folgen dem Wanderweg. Hier am **NSG** beginnt der Natura Trail.

Nach 300 m erreichen wir die Trave, wo wir einen schönen Blick auf den Skandinavienkai haben (2). Nach 1,3 km erreichen wir die **südliche Spitze** des Priwall (3), wenden uns nach links und gehen östlich an der **Pötenitzer Wiek** entlang. Hier rasten viele Arten von Zugvögeln.

Nach einer Weile stoßen Sie auf einen kleinen Aussichtspunkt. Folgen Sie links dem ausgeschilderten Wanderweg, der Sie parallel zum Reitweg zur **zentralen Weide** (4) führt. Beim Reiterhof am Wegesende folgen Sie der Ausschilderung zur Fähre und gehen durch den Fliegerweg zur **Mecklenburger Landstraße**. Rechts geht's zum **Naturfreundehaus**, links zur **Fähre**.

### Naturfreundehaus Priwall

Mecklenburger Landstraße 128  
23570 HL-Travemünde-Priwall  
Telefon: 04502 / 28 38  
E-Mail: NF-Haus-Priwall@t-online.de

### Naturwerkstatt Priwall

Fliegerweg 5-7 | 23570 Travemünde-Priwall  
Telefon: 04502-999 64 65  
E-Mail: nwp@dummersdorfer-ufer.de



### Ziele der NaturFreunde

Seit Gründung der NaturFreunde 1895 setzen wir uns für den freien Zugang in die Natur, den Erhalt unserer Landschaft und die Bewahrung der biologischen Vielfalt ein.

Nur eine intakte Natur kann unsere Lebensgrundlagen sichern: Saubere Luft, frisches Trinkwasser, fruchtbare Böden und die Erholung der Menschen in ihrer natürlichen Umgebung. Je größer die biologische (und genetische) Vielfalt, desto leichter gelingt eine Anpassung an Klima- und Umweltveränderungen.

### Europas Naturerbe bewahren

Zum Erhalt der Biodiversität hat die Europäische Union ein Netz von Schutzgebieten ausgewiesen: Natura 2000. Die Grundlage bilden die von den EU-Mitgliedsstaaten ausgewiesenen FFH- (Fauna, Flora, Habitat) und Vogelschutzgebiete. Ziele sind der Schutz sowie die Pflege und Entwicklung bedeutsamer Lebensräume sowie der dort angesiedelten Tier- und Pflanzenarten.

### Natura Trails der NaturFreunde

Europaweit sind auf Initiative der Naturfreunde Internationale von NaturFreunden sog. Natura Trails erkundet und dokumentiert worden. Diese Wanderwege ermöglichen das Kennenlernen von Natura 2000-Gebieten im Einklang mit Naturschutz. Die Naturschätze vor der Haustür sollen erst entdeckt und dann wertgeschätzt werden.

[www.naturfreunde.de/natura-trails](http://www.naturfreunde.de/natura-trails)  
[www.naturatrails.net](http://www.naturatrails.net)

### Wandern auf dem Priwall



## Rundweg Südlicher Priwall



**Natura  
Trails**

Schleswig-Holsteins Naturschätzen auf der Spur





Auf einen Blick:

## Das NSG Südlicher Priwall in der Traveförde



### Das FFH-Gebiet (Beschreibung):

Die Flusslandschaft der Trave zählt zum europaweiten Natura 2000-Gebietsnetzwerk; unterteilt in die FFH-Gebiete „Travetal“ und „Traveförde“. Das Travetal endet am Lübecker Wallhafen

Hier beginnt das Gebiet „Traveförde und angrenzende Flächen“, das Teil der Untertrave zwischen Teerhofinsel und Priwall ist und bis zur Mündung in die Ostsee reicht. Dazu zählen diese Flächen:

- Trave östlich der Teerhofinsel sowie zwischen Schlutuper und Pötenitzer Wiek,
- der Breitling sowie die Naturschutzgebiete
- Schellbruch, Dummersdorfer Ufer, **Südlicher Priwall** und Dassower See.

### Lebensraumtypen (Bezeichnung):

- Atlantische Salzwiesen
- Ästuarien
- Lagunen (Strandseen)
- Einjährige Spülsäume
- Mehrjährige Vegetation der Geröll-, Kies- und Blockstrände

### Typisch für die Priwall-Flora: Der Sanddorn.

Als Pionierpflanze an Meeresküsten, insbesondere auf festgelegten Dünen wie dem Priwall, ist er eine häufig anzutreffende Art. Im März blühen Sanddornbüsche am Ufer der Untertrave (Abb.). Von August bis in den Winter leuchten dann die Beerenzweige. Ihr Fruchtfleisch enthält ätherische Öle und sehr viel Vitamin C und ernähren viele Vögel.

### Region (Gebietsgröße):

Kontinentale Region (2.514,90 Hektar)

### Arten (Anhang II):

**Säugetiere:** Fischotter *Lutra lutra*

**Fische:** Flussneunauge *Lampetra fluviatilis*, Meerneunauge *Petromyzon marinus*

**Zugvögel**, die sich zahlreich am Priwall, in der Pötenitzer Wiek und auf dem Dassower See einfinden:

- Berg-, Reiher-, Schell- und Tafelenten
- Bless- und Saatgänse
- Gänsesäger und Singschwäne



Wächolderdrossel



Kiebitz



Schafstelze

## Das NSG Südlicher Priwall

Der Priwall liegt direkt an der Mündung der Trave in die Ostsee als Rest eines Nehrungshaken, entstanden aus Ablagerungen von feinen Sanden und Kiesen, die von den Steilufern der Lübecker Bucht durch die Meeresströmung hierher transportiert worden. Auf der immer weiter wachsenden Nehrung hat sich Material in Verbindung mit Wasserschwankungen und Brandungsaktivitäten wallartig aufgebaut (Strandwall). 6 Jahrzehnte (bis 1958) wurde der südliche Priwall durch umfangreiche künstliche Aufspülungen stark vergrößert.

Der südliche Teil des Priwalls, unterteilt in einen größeren Westteil und einen kleineren Ostteil, bildet zusammen mit einem ca. 100 Meter breiten Flachwasserbereich in der Pötenitzer Wiek das 149 Hektar große Naturschutzgebiet.



Laubfrosch



Rotschenkel

## Erlenbruch und Sanddorngebüsch

Den östlichen Teil des Gebietes prägen unterschiedliche natürliche Entwicklungsstadien von Trockenrasen. Offene Sandflächen geben dem Kegel-Leimkraut eine Heimat zum Keimen. Sie werden abgelöst von schüttereren Grasfluren mit seltenen Arten, die später von ostseetypischen Sanddorngebüsch überwuchert werden.

Die Trockenlebensräume sind durch althergebrachte Bewirtschaftung entstanden und können heute nur durch gezielte Pflegemaßnahmen als Habitat für licht- und wärmeliebende Pflanzen und Tiere (z.B. Beweidung) erhalten werden.

## Die „Zentrale Weide“

Sie ist ein Relikt des einst den Priwall prägenden offenen Landschaftsbildes. Hier befand sich einst ein Flughafen. Ihre Pflanzengesellschaften haben sich an episodische Überschwemmungen angepasst und halten auch Brackwasser stand. Ihre Feuchtzonen sind Lebensraum für Amphibien (Laubfrosch), Brutgebiet für Wiesenvögel (Schafstelze und Kiebitz) und zusammen mit Pötenitzer Wiek und Dassower See bedeutender Rastplatz für durchziehende Wat- und Wasservögel.



Naturfreundehaus Priwall

## Nachhaltig gastfreundlich

Direkt an der Pötenitzer Wiek, 150 Meter vom feinsandigen Ostseestrand entfernt, liegt das Naturfreundehaus. Als guter Gastgeber wirtschaftet es nachhaltig: Es geht mit natürlichen Ressourcen sparsam um, nutzt erneuerbare Energien und tischt saisonal regionale Speisen auf. Die Umweltbildungsangebote (z.B. geführte Wanderungen) werden von Gästen geschätzt. Hier erlebte der Friedensnobelpreisträger Willy Brandt glückliche Kindheitstage.

### IMPRESSUM

Herausgeber: Landesvorstand der NaturFreunde Schleswig-Holsteins e.V., Kiel

Text + Gestaltung: Gerhard Bartel (ViSdP)  
Fotos: NF S-H: S. Kuhlwein, R. Krumbholz, NFH Travemünde Tourismus  
flickr: T. Diehl (Rotschenkel, Schafstelze), D. Frenzel (Drossel), U. Guhl (Kiebitz), F. Vassen (Frosch)

Wanderkarte: Lübecker Verkehrsbetriebe

1. Auflage (Januar 2018)



Dieser Natura-Trail-Flyer wurde aus dem von der Sparda-Bank gestifteten Preisgeld finanziert. Weitere Flyer:  
→ Ihsee und Ihwald  
→ Mittleres Travetal  
→ Schellbruch  
→ Dummersdorfer Ufer